

SIEBENTES
ABONNEMENT-KONZERT

IM SAALE DES

GEWANDHAUSES ZU LEIPZIG

DONNERSTAG, DEN 4. DEZEMBER 1913.

Leitung: Professor *Arthur Nikisch*.

II. Brahms-Abend.

ERSTER TEIL.

Serenade Nr. 2 (A dur Op. 16) für kleines Orchester (Blasinstrumente, Violen, Violoncelli und Bässe).

I. Allegro moderato. II. Scherzo: Vivace. III. Adagio non troppo. IV. Quasi Menuetto. V. Rondo: Allegro.

Konzert für Violine (D dur Op. 77), vorgetragen von Herrn Konzertmeister *Edgar Wollgandt*.

I. Allegro non troppo. II. Adagio. III. Allegro giocoso, ma non troppo vivace.



ZWEITER TEIL.

Symphonie Nr. 2 (D dur Op. 73).

I. Allegro non troppo. II. Adagio non troppo. III. Allegretto grazioso quasi Andantino. IV. Allegro con spirito.

Einlaß 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. — Anfang des Konzerts 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

8. Abonnement-Konzert: Donnerstag, den 11. Dezember 1913.

Requiem von VERDI. Die Soli gesungen von *Aaltje Noordewier-Reddingius*, *Pauline de Haan-Manifarges*, *Rudolf Jäger* und *Alfred Stephani*.

Die im unvollständigen Abonnement entnommenen Plätze fallen bei diesem Chor-Konzerte weg.

Eintrittskarten für Hauptproben und Konzerte können auf mündliche oder telephonische Bestellung hin nicht reserviert werden, sondern nur, soweit vorrätig, gegen Einsendung des vollen Betrages (nicht in Briefmarken) bis zum vorhergehenden Tage.